

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **20 (1911)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER HOTEL-REVUE

REVUE SUISSE DES HOTELS



Zwanzigster Jahrgang
Erscheint jeden Samstag
Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins

Vingtième Année
Paraît tous les Samedis
Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers

ABONNEMENT: SCHWEIZ: Jährl. Fr. 10.—, halbjährl. Fr. 6.—, vierteljährl. Fr. 3.50, 2 Monate Fr. 2.50, 1 Monat Fr. 1.25. RUSLAND (inkl. Postzuschlag): Jährl. Fr. 15.—, halbjährl. Fr. 8.50, vierteljährl. Fr. 4.50, 2 Monate Fr. 3.20, 1 Monat Fr. 1.60.
INSERATE: 8 Cts. per 1 spatige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Vereinsmitgl. bezahlen 4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum. o o Die Mitglieder erhalten das Blatt gratis. Nützliche Annoncenaufnahme durch die Expedition dieses Blattes und durch die Unternehmungen T. G. in Bern nebst ihren Filialen.
Postcheck- & Giro-Konto No. V, 85 o Redaktion und Expedition: St. Jakobstrasse No. 11, Basel. Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Emil Stigeler, Basel.

ABONNEMENTS: SUISSE: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 6.—, 3 mois fr. 3.50, 2 mois fr. 2.50, 1 mois fr. 1.25. ETRANGER (frais de port compris): 12 mois fr. 15.—, 6 mois fr. 8.50, 3 mois fr. 4.50, 2 mois fr. 3.20, 1 mois fr. 1.60.
ANNONCES: 8 cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce. Les Sociétaires paient 4 cts. net par millimètre-ligne ou son espace. o o Les membres reçoivent l'organe gratuitement. Les annonces sont uniquement acceptées par l'Administration de ce journal et l'Unternehmung S. B. à Berne et de ses succursales.
Rédaction et Administration: St. Jakobstrasse No. 11, Bâle. Compte de chèques postaux No. V, 85 o

Aufnahms-Gesuche. Demandes d'Admission.
Geschwister Graber & Co., Hotel Hirschen, Gunten 100
Patron: HH. F. Hirni, Hotel Bernerhof, Interlaken, und C. Seegers, Hotel Beatus, Merligen.
Wenn nicht 14 Tagen keine Einsprache erhoben wird, gilt obiges Aufnahmesuch als genehmigt.
Si d'ici 15 jours il n'est pas fait d'opposition, la demande d'admission ci-dessus est acceptée.

Schweizer Hotelier-Verein.

Resultat der Ergänzungswahlen für den Aufsichtsrat.

Kreis III. Abgegebene Stimmzettel 154, eingegangen 30. Das relative Mehr entscheidet. Stimmen haben erhalten: HH. A. Müller, Flitelen, 16; F. Zimmermann, Weggis, 7; vereinzelt 7.
Gewählt ist: Herr A. Müller, Grand Hotel & Adler, Flitelen.
Kreis V. Abgegebene Stimmzettel 220, eingegangen 71. Das relative Mehr entscheidet. Stimmen haben erhalten: HH. J. Kienberger, Ragaz, 25; A. Gredig, Davos, 16; H. Mettler, Arosa 7; A. F. Zambali, Pontresina 5; Ch. Elsemer, Davos, 4; A. Fravi, Ander, 3; J. Frey, Schulz, 2; Dr. O. Tondury, Tarasp, 2; R. Mader, St. Gallen 2; vereinzelt 6.
Gewählt ist: Herr J. Kienberger, Direktor, Hotel Quellenhof, Ragaz.
Vorstehendes Resultat mit den Stimmkarten verglichen und richtig befunden.
Basel, den 27. April 1911.
Die Stimmzähler:
L. A. Bossi. Paul Otto.

Vorschlag zu einer systematischen Bundes-, Bezirks- und Hotel-Propaganda.

III.
Mit der Perspektive einer grosszügigen Fremdenverkehrspropaganda des gesamten Schweizerlandes klang mein letzter Artikel aus. Es ist dies vielleicht ein ebenso schwer realisierbares, wie schönes und grosses Ziel, dem wir jedoch nicht deshalb aus dem Wege gehen dürfen, weil es an unsere Kräfte grosse Anforderungen stellt. Bekanntlich wachsen ja die Kräfte mit der Grösse der Aufgabe und wo ein tatkräftiger Wille vorhanden, lassen sich leicht Mittel und Wege finden, ein einmal ins Auge gefasstes Ziel zu erreichen.
Auch bezüglich der Verwirklichung des von mir in Vorschlag gebrachten Projektes bedarf es in erheblichem Masse des guten Willens aller Mitinteressenten am Fremdenverkehr, dessen Förderung sämtlichen Gebirgsreisen unseres Landes wesentliche Vorteile bringt und dessen Pflege daher als nationale Aufgabe aufgefassen zu werden verdient. Gebe das freie Volk der Schweiz dem Auslande auch in dieser Frage ein Beispiel enger Solidarität, wie schon so oft bei Fragen minder wichtigen Charakters. Je grösser der schweiz. Fremdenverkehr, umso grösser unser Ansehen als Handels- und Kulturstaat! Je mehr die Schweiz ihr und ihres Volkes Ansehen nach aussen erhöht, umso mehr wächst

die Sicherheit ihres Staatswesens. Je mehr auch die Allgemeinheit der Bürger an Bildung und Können fortschreitet, je mehr sich unser Land durch seine Institutionen, seine Einrichtungen und seine Verfassung als Kulturstaat kennzeichnet, umso weniger wird das bunte Fremde, mit dem das Land in Berührung kommt, dem Volke selbst nachteilig werden. Das einfache, gerade Wesen kann bei allem neuzeitlichen Fortschritt bestehen bleiben, und soll es auch, als Zeichen inneren Gehaltes! Indem wir die Angehörigen aller Staaten zu Gäste laden, ihnen den Aufenthalt in unserem Lande angenehm gestalten, erwerben wir uns die Sympathie aller Völker und sichern damit unsere Freiheit. Durch die bei uns sich vollziehende Annäherung aller Nationalitäten tragen wir ausserdem wesentlich zur Befestigung des Weltfriedens bei. — Unser Fremdenverkehr bildet somit eine Brücke auf dem Wege zu der immer sehnllicher herbeigewünschten internationalen Verständigung!

Indessen steht die Schweiz im Fremdenverkehrswesen nicht mehr so vorherrschend da, wie ehemals. Wir haben mehr und mehr eine wachsende, rührige Konkurrenz zu berücksichtigen, ein Umstand, der ein geschlossenes systematisches Vorgehen unsererseits umso dringender erscheinen lässt. „Getrennt marschieren“ und „vereint schlagen“, d. h. im Innern des Landes die Einzelreklame, nach aussen aber eine vereinigte, personalisierte schweiz. Propaganda, das muss unser Lösungswort für die Zukunft sein.

Wie mächtig unsere Konkurrenz bereits geworden ist, beweist die am 1. April in Berlin eröffnete Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr, die uns lehrt, dass der intern. Reiseverkehr z. Z. in einer Periode glänzender Entwicklung steht. Wir haben keinen Grund, scheinlich oder ängstlich nach Berlin zu blicken. Im Gegenteil! Lasst uns vielmehr beobachten und lernen, denn die Berliner Ausstellung bietet jedenfalls eine Menge nützlicher Lehren, die wir zu unserem Vorteil verwerten können. Zum mindesten können wir dort sehen, das dasjenige Land, das uns die meisten Gäste zuschickt, zugleich auch unser beachtenswertester Konkurrent ist.

Eines aber könnte der Schweiz nicht nachgemacht werden, nämlich: eine alle Landesteile umfassende Organisation und Zentralisation der Propaganda. Wenn es in den umliegenden Grossstaaten schwer hält, — zufolge verschiedener mit dem Ganzen nicht harmonierender Interessen einzelner Gebiete — alle am Fremdenverkehr beteiligten Kreise unter einen Hut zu bringen, so dürfte sich dieser Gedanke (Zentralisation der Propaganda) in der kleinen Schweiz wohl ohne ernste Schwierigkeiten verwirklichen lassen. In dieser Hinsicht verschaffen uns die angezogenen Grenzen unseres Landes ein gewisses Uebergewicht über unsere Nachbarn, ganz abgesehen von den unübertroffenen Naturschönheiten unseres Landes. Günstige Verbindungen zur Ausführung meines Vorschlages sind auch insofern vorhanden, als die schweiz. Hotelindustrie im Reklamewesen bereits Grosses geleistet und dadurch die Grundlage für eine grossartige Entwicklung des Reiseverkehrs geschaffen hat. Bauen wir also auf dem Bestehenden weiter!

Der erste Schritt zur zukünftigen Ausgestaltung des Propagandawesens (Bundes- und Bezirkspropaganda) muss darin bestehen, eine straffe Zentralisation zu schaffen. Dem Schweizer Hotelier-Verein diese Arbeit aufzubürden, ginge wohl nicht an, da einem grossen Fachverein nicht zugemutet werden darf, ausserhalb seines Mitgliederkreises um Beiträge zur Unterstützung des Projektes zu werben. Es müsste daher eine Propaganda-Zentrale errichtet werden, in

der alle Fäden des vielgestaltigen Arbeitsgebietes sich begegnen würden. Diese Zentrale wäre die Auskunfts- und Ausführungsstelle für die gesamte Auslandspropaganda des Bundes, der Kantone, der Städte und der Verkehrsvereine. Es liegt auf der Hand, dass durch eine einheitliche, das ganze Gebiet des Landes umfassende Leitung der Reklametätigkeit, im Vergleich zu den heutigen Aufwendungen an Arbeit und Geld beträchtliche Ersparnisse erzielt werden könnten. Heute fliessen aus der Kasse jedes einzelnen Hotelunternehmens ohne wesentlichen Nutzen erhebliche Summen ins Ausland. Jeder Verkehrsverein arbeitet mit gewaltigen Geldmitteln (der Verkehrsverein für Graubünden z. B. gibt seine Ausgaben pro 1910 auf Fr. 82,000 an), die grossenteils im Ausland nutzlos versiegen, weil sie zu schwach sind, um sich durchzudrücken. Von kundiger Leitung zusammenfasst und auf ein Ziel gerichtet, müssten solche Aufwendungen prächtige Erfolge zeitigen. Angesichts solcher Verkehrsvereins-Budgets erscheint denn auch meine in No. 16 dieses Blattes gebrachte Ausgabenberechnung recht bescheiden. Trotzdem bin ich von der Nützlichkeit einer zentralisierten Propagandatätigkeit mehr wie je überzeugt.

Das Bedürfnis und der Hang zum Reisen sind vorhanden; wir brauchen uns daher nur zu erhöhten zielbewussten Anstrengungen aufzuraffen, um den intern. Reisetraum mehr wie bisher in unser Land zu ziehen. Lediglich um diesem Zwecke zu dienen, habe ich mein Projekt der „Bundes-, Bezirks- und Hotelpropaganda“ zu Papier gebracht und in diesem Organe veröffentlicht. Dass in Hotelfachkreisen seit Jahren ein Bedürfnis nach einer neuen Propagandart herangereift ist, wird dem einmal gewählten System, sei es nach das meine oder ein anderes, jedenfalls eine sichere Grundlage und damit eine gewisse Gewähr des Gelingens geben. Ohne Mitwirkung der Hotelindustrie wäre die Ausführung meines Projektes — und wohl auch anderer Vorschläge — überhaupt gar nicht denkbar, gleichviel ob die Propaganda-Zentrale vom Staate oder von privater Seite geschaffen würde. Jedenfalls wäre es aber von höchstem Interesse, weitere zweckdienliche Vorschläge oder Kritiken über meine Ideen anzuhören. Denn jeder Beitrag führt zu grösserer Klarheit in dieser äusserst wichtigen Frage und erleichtert die endgültige Beschlussfassung.

Auf alle Fälle — und hierin wird mir wohl jeder Leser beipflichten — kann eine Hebung des Reiseverkehrs nach der Schweiz nur durch ein Zusammenwirken aller Reklamefaktoren erzielt werden. Im engern Zusammenschluss aller Beteiligten liegt unsere zukünftige Stärke im Propagandawesen!

W. Langer

Dr. theol. Lunn.

(Alpine Sports Limited.)

Die vorzüglich redigierte Monatsschrift „Die Alpen“ (Herausgeber: F. O. Schmid; Verlag: Dr. G. Grunau, Bern) bringt unter dieser Ueberschrift in ihrem Aprilheft nachstehenden Artikel aus der Feder des bekannten Publizisten Dr. Ed. Platzhoff-Lejeune, der eine zurzeit viel erörterte Frage des Hotelgewerbes behandelt und daher Anspruch auf allgemeines Interesse erheben darf:
„Im Jahre 1891 wurde Dr. theol. S. Lunn Herausgeber einer englischen Kirchenzeitung. Bald darauf organisierte er in Grindelwald eine jährliche Konferenz englischer Geistlicher, die den Zweck verfolgte, mit den Kirchen des Kontinents engere Verbindungen anzuknüpfen und

wohl auch mit dem Nützlichen das Angenehme eines Bergaufenthalts im freien Helvetien zu verbinden. Mit der Zeit kam Dr. Lunn nun der Gedanke, man könne auch ohne theologische Referate und kirchliche Diskussionen in die Schweiz ziehen, und die über den Kanal beförderten Gäste brauchten nicht unbedingt Geistliche zu sein. So wurde aus dem Redaktor der Kirchenzeitung der Leiter einer Sportsrevue und aus dem Geistlichen ein Reiseagent. Der bekanntere Cook hat nicht viel vor dem Reverend Lunn voraus, nur arbeitet dieser mit grösserer Intelligenz und hängt seinen Operationen den Mantel historischer Kultur um. So z. B. wenn er seine früheren Kollegen nach Rom oder Jerusalem beförderte, oder wenn er den Philhellenenklub organisiert und jährlich die englischen Griechenfreunde auf Byrons Spuren nach Athen sendet. Dr. Lunn, den ein in einem Schweizerblatt erschienenes Porträt mit einer Curlingkugel auf dem Eise abbildet, der Präsident der Alpensportgesellschaft, des Vereins für Reisen auf dem Kontinent und des Vereins der genossen-schaftlichen Seereisen, hat das Talent, überall zu sein. Er arbeitet zugleich in Norwegen, am Mittelmeer, in Italien, in Griechenland und in der Schweiz. Er hat Brüder und seinen Namen tragende Vettern, sodass man einen Dr. Lunn an allen Orten findet. Aber was uns hier allein interessiert, ist seine Tätigkeit auf Schweizerboden, die vor ungefähr fünf Jahren eingesetzt hat.

Dass bei uns im Sommer nichts zu machen ist, sah dieser glänzende Organisator sofort ein; darum beglückt er Norwegen im Sommer. Aber im Winter ist die Schweiz noch ein Geschäft ersten Ranges. Seine Methode war dabei folgende: Bekannte Sommerorte, deren Ruf schon in alle Länder gedrungen ist, werden bevorzugt. Wenn möglich, sollen sie an einer Bahn gelegen sein. Mit der Bahn wird ein Kontrakt abgeschlossen und ihr ein Minimum von Reisenden garantiert, sodass sie den Winterbetrieb wagen kann. Aber der Kontrakt mit dem Hotel ist viel interessanter. Der Hotelier oder die Aktiengesellschaft erhält für drei Monate ein Fixum. Während dieser Zeit begibt sich der Besitzer aller Rechte und darf keinen Gast ohne Anfrage in London und ohne Erlaubnis Lunn's annehmen. Dér Hotelplan befindet sich in England und wird von den Reiselustigen dort eingesehen. Jeder mietet sich im voraus sein Zimmer und ist über dessen Lage genau unterrichtet. Dem Hotelier ist das tägliche Menu, die Zahl der Gänge usw. genau vorgeschrieben; der Fünfteltee ist, entgegen unserer Tradition, in den Pensionspreis begriffen. Der Hotelier ist unter Umständen verpflichtet, Dampfheizung auf seine Kosten zu erstellen und die sanitarischen Einrichtungen nach englischem Geschmack zu verbessern. Die Kontrakte laufen drei und fünf Jahre. Es gibt auch halbe Kontrakte, wonach der Hotelier die Freiheit hat, über einen Teil seiner Zimmer auf eigene Rechnung zu verfügen. Er muss auch für einen Schlittschuhplatz mit Beleuchtung, Unterhaltung und Schutzhütze, für Schlittenbahnen, für einen Curlingplatz, Eis- und Ballmusik usw. sorgen.

Die Kundschaft Lunn's zählt ihrerseits ebenfalls ein Fixum. Sie hat mit dem schweizerischen Hotelier nichts zu tun und kennt ihn nicht. In diesem Fixum ist die Reise nach der Schweiz, eventuell mit Extrachiff und Extrazug, die Beförderung an Ort und Stelle, mit Bergbahn oder Schlitten, das Abonnement auf die Sportsfelder und Schlittschuhbahnen, eventuelle gemeinsame Ausflüge und Vergnügungen begriffen. Der Gast Dr. Lunn's kann nach Hinterlegung seiner Pauschalsumme seine Geldtasche ruhig in England lassen. Er verfehlt keinen Zug, verliert kein Gepäck, macht keinen Umweg, braucht

Courvoisier Cognac

Château et Distillerie.
Maison fondée en 1828 à Jarnac-Cognac
Spécialité: *Grandes Fines Champagnes*
Représentant général: OTTO GMELIN ZÜRICH

Lawn-Tennis-Zäune
aus Helvetia-Geflecht
das beste und billigste im Artikel.
Man verlange Kostenvorschläge bei
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

PENSION DE FAMILLE
Vieille clientèle française et étrangère. 34 numéros richement meublés. Ascenseur. Chauffage central. Beau rez-de-chaussée. Situation centrale dans quartier aristocratique près les Champs-Élysées. Maison a augmentée par titulaire actif. Tenu 15 ans.
Net Fr. 18,000. — Prix Fr. 120,000.
Facile à transformer en hôtel si on désire.
Ecrire: **Emile Vié, Administrateur d'hôtel, 59 Rue Richelieu, Paris.** Téléphone 276.19. (Ue 10,120) 519

Bauplatz
mit unvergleichlicher Lage am Vierwaldstättersee, direkt an der Dampfschiffände und See mit fertigem Quai gelegen, geeignet für grösseren Hotelneubau **zu verkaufen.** Beteiligungen nicht ausgeschlossen. — Anfragen unter Chiffre Ue 9461 an die Union-Reklame, Annoncen-Exped., Bern.

Zu verkaufen — A vendre
Das Hotel-Office in Genf gibt soeben sein neues Verkaufsbulletin heraus mit recht zahlreichen und interessanten Offerten vom In- und Auslande. Das Blatt kann kostenfrei bezogen werden beim
Secrétariat de l'Hotels-Office à Genève, 4, rue Petitot.

FABRIQUE D'ORFÈVRE
JACOB FILS GENEVE
Couverts & Grosse Orfèvrerie en métal blanc, argenté fortement
REARGENTURE GARANTIE - RÉPARATIONS SOIGNÉES.
PRIX MODÉRÉS
Specialité de Chariots à Rosbif.

Pachtgesuch.
Tüchtiges Ehepaar, in allen Teilen der Hotelbranche bewandert, sucht mittleres
Hotel zu pachten event. zu kaufen.
Offerten unter Chiffre H 628 R an die Exped. ds. Bl.

Italie - Riviera
(Rapallo)
clientèle distinguée. Saison d'hiver et d'été. Facilités de paiement. — Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 4136 R.

Gestäbte Rohrmöbel
wie Damensühle, Gartenstühle, Halb- und Ecktaueulen, Fauteuils, Faulenzen, Kanapé, diverse Modelle Liegestühle mit passenden Tischen und Schemel liefern in jeder wünschbaren Farbe
Guenin-Bodmer's Erben
Korbwarenfabrik
KIRCHBERG [Kt. Bern].

Beurre frais naturel de table et de cuisine
Fromage Sbrinz gras vieux à râper
(équivalent au Parmesan et beaucoup moins cher) fournit
Otto Amstad à Beckenried (Unterwald).
Otto est nécessaire pour l'adresse. Ue 5801 e 1370
Grand Prix Exposition Internationale Milan 1906.

Maison fondée en 1796
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
marque des hôtels de premier ordre
Dépôt à Paris: Fr. Thoml, 41 Rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 10 Bush Lane, Cannon Street EC.
Dépôt à New-York: Cusenier Company, 400-402 West 23rd Street.

Propriété à vendre.
Station de montagne très fréquentée.
A proximité immédiate d'un funiculaire. Vue superbe, région Vevey-Montreux. Convient pour construction d'un Hôtel-Pension, Chalet, Clinique, etc. Le propriétaire s'intéresserait avec preneur sérieux. Ecrire sous U 21523 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. 1027 (Ue 9119)

Schuler's modernstes Waschmittel
PERPLEX
wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

Blumen
verschönern das Leben.
Der schönste Schmuck für Balkons und Verandas sind die **Gebirgs-Hänge-Neiken**
Verlangen Sie gratis und franko Prospekt. (Ue 10,150) 522
F. Glaab
Kunst- und Handelsgärtner
Bad Reichenhall, bayer. Alpen.

DIE MENCHE CHARTREUX
Aus der GRANDE CHARTREUSE vertrieben
Liqueur
Pères Chartreux
haben ihr Geheimnis mitgenommen und stellen nun ihren Likör in
TARRAGONA
her.
Vertreter für die Schweiz:
L. BÉQUIN
30, Avenue de Mail, 30
GENÈVE

Hoteliere, Restaurateur!
Zufolge Todesfall ist in Zürich an bester Lage ein gut bürgerliches **Hotel II. Ranges** mit gut gehendem Restaurant per sofort oder später zu verkaufen. Anzahlung mindestens Fr. 40,000. Nur kapitalkräftige, tüchtige Fachleute belienben Offerten unter Chiffre Vc. 1914 Z, an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich, zu richten. (Ue 10265) 547

Pianos électriques & Orchestrions
A. Emch
Montreux.
Catalogues gratuits et franco. (Ue 9578) 1005

F. Trümpler, Comestibles, Glarus
offert:
Bulgaren-Eier per 1000 Stück Fr. 69 ab Buchs. per Kg. Fr.
Nidel-Kochbutter 3.10
Centrifugen-Tafelbutter 3.50 ab Glarus. (Ue 9729) 1022
Prager Schinken 3.20 franko jeder Schweizer Talbahnstation.

A vendre
pour cause de santé, dans un des plus jolis sites du canton de Neuchâtel un
Hôtel-Pension
(35 lits), grande salle pour sociétés, restauration en pleine prospérité. Bonne occasion pour jeune ménage dont le mari serait chef de cuisine. S'adresser au propriétaire
P. L. Sottaz, Comestibles, Neuchâtel.

Zu verkaufen:
einen so gut wie neuen
6 plätziges Omnibus.
Offerten unter Chiffre H 590 R an die Expedition d. Bl.

AUTO-DECOR
Wand-Bordüren in übertragbaren Farben. — Die grösste Ansehung bei der Pariser Weltausstellung 1910. Praktisch, künstlerisch und billig. 1500 — gratis auf Verlangen.
AUTO-DECOR
52, Av. de la République, PARIS.

Hotel-Verkauf
2 Hotels in berühmten Badeorten Badens sowie
1 Jahreshotel preiswert käuflich. Näheres durch **Franz Josef Riegger** 614 Villingen (Bad, Schwarzwald).

Möbel
zur Komplettierung und Neuschaffung für Schlafzimmer in Hotels und Pensionen offeriert ab Vrat in grosser Auswahl zu ausnahmsweise billigen Preisen (Ue 10,204) 538
A.-G. der Möbel- und Parkettfabrik von
Rob. Zemp
Emmenbrücke bei Luzern.

E. Neuhauser
Suisse
Rideaux
en tous genres
Echantillons sur demande

Elektrische Pianos
Reproduktionsklaviere mit von Hand gespielten :: Künstlernotenrollen ::
speziell für Hotels, Restaurants, Pensionen.
Weitgehendste Zahlungsbedingungen
Ständiges, grösseres Lager. Kataloge gratis und franko.
F. Pappé-Ennemoser
BERN Ue 8081
Kramgasse 54 - Telefon 1533

F. CACHIN, MASCHINEN-FABRIK ZÜRICH
Telephon 7717 Komplette Anlagen. Werdstr. 108
WESCHEREIMASCHINEN
jeder Grösse. Modernste Systeme. 7217 1459
Kochfässer, Waschmaschinen
Centrifugen, Trockenapparate
:: :: :: **Glättemaschinen** :: :: ::
für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc. etc.
Ingenieurbesuch. **Prima Referenzen.** Prospekt.

Zu verpachten, event. zu verkaufen:
Hotel II. Rgs.
30 Fremdenbetten, gut möbliert, Gartenwirtschaft und Oekonomiegebäude auf bestfrequentiertem Fremdenplatze am Vierwaldstättersee, Schiff- und Bahnstation. — Offerten sind zu richten unter Chiffre H 621 R an die Expedition ds. Bl.

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL.
SWISS CHAMPAGNE.
de trouve dans tous les bons hôtel suisses.
HORS CONCOURS (membre du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

A. SCHERER
SOHN & CIE
WEINHANDLUNG
MEGGEN KLUZERN

Ueber elektrische Uhren
eigenen Systems im Betrieb.
25,000 MAGNETA
Fabrik elektr. Uhren A.-G.
Zürich V. Ue 8859

ROME. Hôtel de famille ROME.
de premier rang
bien situé, en plein midi, près de la gare, dans les beaux quartiers Ludovisi. Confort moderne. clientèle anglo-américaine, 75 chambres, 110 lits, chiffres d'affaires 130,000, 20% on demande 140,000. — 80,000 au comptant. On cède aussi avant l'Exposition. S'adr. à M. le Cav. C. Degasperis, Hôtel Sirene, TIVOLI.

Tapeten
in vornehmer und reichster Auswahl.
Billigste Preise.
Tapetenmanufaktur Salberg & Co.
Fraumünsterstrasse 8, Zürich
Muster franko zu Diensten. Uebernahme der Tapezierarbeit.

ORFÈVREURIE WISKEMANN

TELEPHON 2352. ZÜRICH V SEEFELDSTR. 222.

HAUPTFABRIK BRÜSSEL

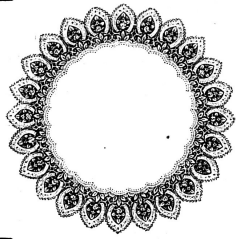
FABRIK STARK VERSILBERTER BESTECKE UND TAFELGERÄTE

Für HOTELS, RESTAURANTS, CAFÉS, BARS etc.

WIEDERVERSILBERUNG
UND REPARATUREN.

1012

U 9021



1495 (Ue 8903)

Schoepf & Co., Zürich

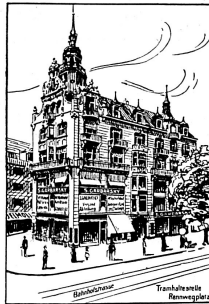
Franz Borbollo's Nachfolger.

Luxuspapiere en gros.

Spezialitäten: Fisch- und Spitzenpapiere,
Papierfertigkeiten, Cotelettes-Mandjetten,
Küchen- und Dessertskapseln, Phantasie-
Menus etc. □ Alle Arten Closetpapiere.



Vorrat ca. 500,000 Stück in allen Grössen.
Massenanzecht von sämtlichen Gruppen- und Teppichbeetzpflanzen.
Meine Frühjahrs-Importationen Tischdekorationspflanzen u. Kübelpflanzen
sind eingetroffen in tadelloser prima Ware, denkbar grösste Auswahl.
Zirka 1500 Paar prima Lorbeerbäume, spottbillig!
Grösste Treiberei von blühenden Topfpflanzen und abgeschnittenen
Blumen in jeder Jahreszeit; beste und zuverlässigste Verpackung bei
jeder Witterung. Prachtausstellung darin auf Weihnachten und Ostern.
Alle Artikel sind in tausenden abgebar.
C. Baur, Grossversandgärtnerei, Zürich-Albisrieden
Erstes Geschäft der Schweiz und Süddeutschlands.
Telephon 2576. • Telegramm-Adresse: Baurgärtnerei, Zürich. • Tramhaltestelle: Albisriederstrasse.



□ S. Garbarsky □
Chemiserie u. feine Herren-Mode-Artikel
□ Ue 9040 ZÜRICH 1001
□ Bahnhofstrasse 69, zur Trölle
□ □ Kataloge zu Diensten. □ □ □

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE



MAULER & CIE
MOTIERS-TRAVERS 1117
(Suisse)



Schürzen, Küchen-
handtücher, Gläser,
Teller, Office-, Clo-
settücher, alles mit
waschecht, unver-
wundlich :: ::
eingewobenem Namen
Ihres Etablissements
schon bei Bestellung
von 180 m. Spezialität
unserer Weberei: Lein-
wäber mit Inschrift
schon von 100 m. an. Garantiert nur beste
Qualitäten. Referenzen vieler Hotels
in Bern. 1487 Ue 8729
Leinweberei
Müller & Co., Langenthal, Bern.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

HONIG

Ia. Tafelkuchenhonig
1015 à Fr. 1.— per kg. Ue 9815
Ia. Schweizerbienenhonig
à Fr. 2.70 per kg.
Beste u. billigste Bezugsquelle.
Muster zu Diensten.
Honigzentrale Schwyz.

EXTRACT MONOPOL
Feinste Tafelsauce
bestes Kochhilfsmittel
A. G. MONOPOL
Gutenberg (Kt. Bern) Ue 9032 1017

Union Helvetia

in Frankreich
Hauptsitz: Rue de la Sourdière 5,
PARIS
Verein der schweizerischen
Hotel - Angestellten
Alters- und Krankenunterstützung
Pensionskasse :: Unentgeltliches
Placierungs-Bureau
Le gérant: J. Schular.
Dasselbe Bureau in London (England)
17 Frith Street (Shaftesburyavenue)
108 Le gérant: R. Kipfer. Ue 9069

ZEBI & Co. erstellen als Spezialität

LUZERN Speise-Aufzüge
Fahrmühle
1480 (Ue 8620) nach bewährtem System.
Vorzüge:
Leichter Gang; leichte Bedienung
von jedem Stockwerk aus.
Störungen und Reparaturen
sind ausgeschlossen.
Kurze Montierungszeit, je nach
Anzahl der Stockwerke, 1—3 Tage.
Erste Referenzen.
Man verlange gef. Prospekte.

Woldecken, Bettvorlagen, Milieux, Läufer,
Linoleum, Möbelstoffe, Molletons, Teppich-
rollenware, Tischdecken, Türvorlagen,
Wachstuch, Waschtischvorlagen empfehlen:
Wiederkehr, Widmer & Cie.
vorm. J. G. Ith
ZÜRICH BERN
1 Postgasse 1 1492 Ue 8974 20 Zeughausgasse 20

Union Ganymède

Société internationale de Secours Mutuels des Employés d'Hotels et Restaurants
Fondée en 1878
empfeht stets tüchtiges Personal beiderlei Geschlechts für
Hotels und Restaurants.
Gegen 40 Plazierungsbureaux in Belgien, Deutschland, Eng-
land, Frankreich und der Schweiz.
Letztes Jahr wurden 95650 Angestellte plaziert.
Bureau de Placement central Union Ganymède, GENÈVE
Rue des Pâquis 2. (Angle de la Place des Alpes)
Téléphon 1958. Adresse télégraphique: Ganymède-Genf.
In London in Paris
Noël Str. Oxford Str. Rue St-Roch 51
Adresse télégraphique: Adresse télégraphique:
Hotel-Club London. Ganymède-Paris.

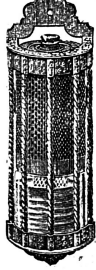
Zu verkaufen: Villa

prächtig gelegen, in Hauptstadt der Schweiz, vorzüglich
passend als Fremdenpension oder Klinik, 32 Zimmer,
modern. Nachfrage unter Chiffre N 213 Y an Haasen-
stein & Vogler, Bern. 869 Ue 9060

Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un par-
fum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,
Water-Closets, etc.
En usage dans tous les bons hôtels, établissements
publics et maisons bourgeoises.
Nombreuses références.
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul' Hérvétique, Genève.



1115

ELECTROCARBON A.-G.
(Kt. Zürich) • Niederglatt • (Schweiz)
(Ue 9041) liefert 1498
Kohlenstifte
in jeder Dimension und Länge für
BOGENLAMPEN aller Art.

Bei Bedarf in Mobiliar für
Speisesäle, Vestibüles
Cafés und Restaurants
in jedem Styl, verlangen Sie die Fabrikate der
A.-G. Möbelfabrik
Horgen-Glarus
in Horgen
Geegründet 1880
Einzigste Fabrik der Schweiz für gesägte und
gebogene Möbel.
Referenzen über gemachte Lieferungen zu Diensten
Zu beziehen durch alle besseren einschlägig. Geschäfte

UNION REKLAME BERN Ue 9124 1002

TERMINUS HOTEL
NICE

NICE.
Terminus-Hotel.

Einziges das ganze Jahr geöffnetes
Haus l. Ranges,
vis-à-vis dem Hauptbahnhofe.
150 Zimmer und Salons, 25 Appartements mit Privatbad und Toilette.
Heisswasserheizung.
Vacuum-Cleaner.
1906 Kein Omnibus nötig.
Öffentliches Restaurant für Passanten.
Besitzer: Henri Morlock.

Zweiggeschäfte in Nizza: Hôtel de Berne und Hôtel de Suède.

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik

Schutzmärke für Alpaca-Silber I. **Arthur Krupp Berndorf, H.-Deft.** Schutzmärke für Rein-Nickel.



Schwer verfilberte **Bestecke u. Tafelgeräte** aus Alpaca-Silber. Rein=Nickel=Kochgeschirre Kunstbronzen.

Niederlage für die Schweiz: **Lucern · 1 Schweizerhofquai 1** «Engländer Hof». Preislisten frei. 1112

Zu verkaufen

ist in grösserem Fremdenorte der Zentralschweiz ein altbekanntes

Fremden- und Passanten-Hotel

II. Ranges mit Restaurant. Jahresgeschäft mit treuer Stamm-Kundschaft, tadellos möbliert und mit allem Komfort der Neuzeit versehen. 70 Betten. Gute Rendite wird nachgewiesen. Absolut sichere Existenz für tüchtigen Fachmann mit Fr. 60-70,000 verfügbarem Kapital.

Nähere Mitteilungen an schriftliche Interessenten erteilen **Berger & Cie.**, Weino en gros, Langnau (Bern) und Morges (Waadt). (Ue 1030) 553

A. RUTISHAUSER & Co
SCHERZINGEN

Spezialität in Realen **OSTSCHWEIZER- u. TIROLERWEINEN** BEVORZUGTER LAGEN IN- u. AUSLÄNDISCHE FLASCHENWEINE

(Ue 101) 434

Hotel-Bauplatz zu verkaufen

in bester, zentraler Lage von **St. Moritz-Dorf**. Sonnig und frei gelegen. — Auskunft erteilt: **J. Cantieni, Geschäftsbureau, St. Moritz.** O. P. 1231 556

INTERNATIONALE KOCHKUNST-AUSSTELLUNG



Frankfurt a.M.
FESTHALLE
VOM 30. SEPT. BIS 11. OKT. 1911

Prospekte durch das Ausstellungsbüreau Windmühlstr. 1 (im Kochkunst-Museum)

10328 Zu verkaufen rentables Haus mit alrenommierten

Weinwirtschaft

im Zentrum der Stadt **St. Gallen**. Agenten verboten. — Offerten unter Chiffre **W 1743 G** an **Haassenstein & Vogler, St. Gallen.** 554

Zu verkaufen:

Nachweisbar sehr gut rentierendes

GASTHOF

mit 30 Fremdenbetten, Dependenz mit Wascheinrichtungen, Remisen, Stallungen etc., grosser Garten und schattige Anlage, an gut eingeführtem Sommer- und Winterfremdenplatz im **Berner Oberland**, an Kreuzpunkte dreier, sehr viel frequentierter Alpenstrassen, inmitten eines idyllischen, aussichtreichen Dorfes (Bahnhofsstation). Absteigequartier für bessere Reisende und Passanten. **Prima Restaurant**. Wassereinrichtungen, Kanalisation, elektr. Licht, Zentralheizung — Würde evant. ein solvable Fachleute vermittelt. — Für Besichtigung und nähere Auskunft wende man sich unter Chiffre **E 3572 Y** an **Haassenstein & Vogler, Bern.** (Ue 1033) 557

Frühstücksapparat „Reichert's Breakfast“

(Patent A. Reichert, Hotel d'Angleterre, Gené)

Alleinvertrieb für Deutschland und die Schweiz
J. LÜTOLF, Monbijoustrasse 8, BERN

Kochfläche

mit Ringeinsätzen zum Braten und Kochen.

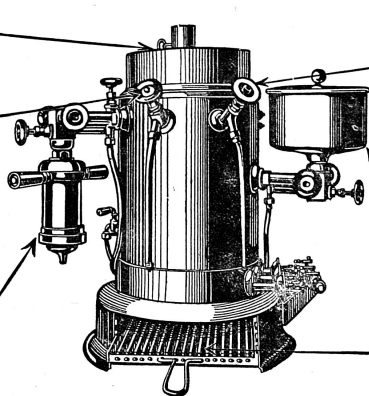
Dampfhahn.

Mit diesem können Milch, Chocolat, Cacao etc. in wenigen Sekunden zubereitet werden. — Kein Aufwärmen mehr. Kein Anbrennen oder Ueber-sieden mehr möglich.

Kaffee-Apparat.

Immer frischer Kaffee, da derselbe vorweg in beliebigen Quanten, z. B. 1 Liter in 1 Minute fabriziert werden kann.

25% Ersparnis an Kaffee-pulver nachweisbar.



Heisswasser-hahn.

Hier kann beständig 120—130 Grad heisses Wasser für Tee, Grog, Glühwein etc. entnommen werden.

Eierkocher.

Derselbe ist zu jeder Tageszeit betriebsbereit. — Hier können Eier, Würstchen u. s. w. zubereitet werden.

Rost.

Mein tägliches Doffen von Rost-lüren. Die Hitze wird durch Reflektoren erhöht.

Alles mit der gleichen Feuerung! Enorme Ersparnis an Gas oder Strom!

Hygiene

Wenn es Ihnen daran liegt

Geld, Zeit und viel Ärger zu ersparen, lassen Sie sich den Apparat praktisch vorführen **ohne jede Verbindlichkeit.**

Vertretungen mit Demonstrationsräumen:
Bern: im Geschäftsdöml, Monbijoustrasse 8.
Zürich: Th. Knecht, Stadthausquai (Metropol).
Basel: E. Maurer, Schnalplasse 8.
Lucern: Arthur Badler, Hochbühlstrasse 20.
St. Gallen: M. Benninger, Rosengartstr. 55.
Davos-Platz: G. Zehrer, Promenade 61.
Montreux: M. Kuppermann, Avenue des Alpes 16.
Genève: J. Wach u. A. Köpfer, Rue des Alpes 4. (Ue 1030) 1075

BASEL HOTEL STORCHEN

Einziges Haus mit Garten im Zentrum der Stadt. Ruhige Lage. 120 Betten. Moderner Komfort. Prima Küche und Keller. Grosses Café-Restaurant. 8 Billards. Vollständig umgebaut und renoviert. — Omnibus. — Tram No. 1. **G. Jaekle, Besitzer.**

Persil

das selbsttätige **Waschmittel** gibt schneeweiße Wäsche ohne Reiben und Bürsten, nur durch einmaliges 1/2-1/2 stündiges Kochen. Kein weiterer Zusatz v. Seife oder Waschpulver erforderlich, deshalb billig im Gebrauche. **Garantirt unschädlich. Nur in Original-Paketen.** General-Dépot **ALBERT BLUM & Co BASEL** (Löhlestrasse 10) **HENKEL & Co.** (Kantons auch von Henco Henkels Bleich-Soda)

Prima Sauerkraut

versendet stetsfort per Bahn und Postcollis die **Sauerkrautfabrik 647** **Charles Massard Bümplitz bei Bern.** Telefon.

Hotel-Omnibus

6plätzig, von A. Chiattono, Lugano, elegant gebaut und noch sehr gut erhalten ist wegen Nichtgebrauch billig **zu verkaufen.** Näheres durch Postverwalter **Stäubli in Neuhausen.** 641

HÔTELIERS & RESTAURATEURE.
DURCH DEN VERKAUF VON **BOVRIL**

vergrössern Sie sich Ihre Einnahmen. Mit einer 16 Unzen Flasche, die Sie Fr. 7.50 kostet, koennen 45 Tassen eines höchst nahrhaften und wohl-schmeckenden Getränkes, das im Detailverkauf 30 Centimes per Tasse einbringt, zubereitet werden. Wegen näherer Angaben wende man sich an **Herrn. Herm. Madoery, Basel,** Agent der **BOVRIL LIMITED, London.**

1000 Eier

fast umsonst bekommen Sie, wenn Sie von uns 10 Hühner im Alter von zirka 4 Monaten beziehen. Diese beginnen im Mai mit Legen und ergeben, am Schluss der Saison geschickelt, gute Poulets, im Werte von ca. Fr. 4.50 (Ankaufspreis u. Futter). Jeder Hotelier sollte diese wahrhaft moderne und rationelle Gefügelhaltung betreiben. — 4-monatliche (Alteleger) Fr. 2.80; 3 1/2-monatliche (Juniteger) Fr. 2.25; 2 1/2-monatliche (Augustleger) Fr. 1.80; 20 Stück franko. (Ue 10298) 552

Transportable Hühnerhäuschen einfach- und doppelwandig, für 10 bis 50 Hühner von Fr. 45.— an. Zahlreiche Referenzen zu Diensten.

Geflügelhof Waldeck
Walchwil am Zugersee.

Filiale: **Zürich, Schoffelgasse 4**

Familienangelegenheiten halber bittet man um die Adressen von **Sophie Widmer** aus Zürich, 29 Jahre alt, Zimmermädchen von Beruf: (Ue 10358) 559
Eugen Rauch, 40 Jahre alt und Gattin-Argentier oder Casseroller von Beruf.
Alle Auslagen werden vergütet. **Advokatur-Bureau, Genf.**

Wegen Zurückziehung von Geschäfte verkaufe mein in vielbesuchter österreichischer Grenz- und Saisonstadt gelegenes, sehr rentables **560**

Bürgerliches Hotel mit 50 Zimmern. Zur Uebernahme erforderlich 120,000 Kronen. (Ue 10363) Selbstreflektanten erfahren Näheres unter **M. E. 1092** von der Annoncen-Expedition „Invaliddendank“, München.

Hasler A.-G.
vormals **Telegraphen-Werkstätte v. G. Hasler Bern.** Ue 9339

BÜTZABLEITER - ANLAGEN
ELEKTROUHREN - ANLAGEN
TURM - UHREN - ANLAGEN
HAUSTELEPHON - ANLAGEN
HAUSSONNERIE - ANLAGEN
ELEKTRO LICHT - ANLAGEN

Argoviazüchterei, Aarau

gibt Leghennen 1910er, Truthennen u. alle Gerätschaften billig und reell ab. Preisliste frei. (Ue 9703) 1031
Besitzer: **Paul Staehelin.**

BUREAU D'AGENT D'AFFAIRES et de placement **A REMETTRE**

pour circonstances de famille. **Bonne clientèle et bénéfices assurés.** Ue 10974
S'adr. sous chiffres **Q 23003 L** à **Haassenstein & Vogler, Lausanne.** 550

Une occasion toute exceptionnelle.

Il y a place pour un **hôtel moderne** de 100 chambres, confortable, mais sans grand luxe au

Bungalow-Park de Vence
(Alpes-Maritimes)

d'une contenance de 37 hectares, exposé au Midi, à 330 m. d'altitude. Protégé contre les vents froids et l'influence irritante du bord de la mer et cependant en pleine vue de la Méditerranée (de Nice au Cap d'Antibes). Desservi par 2 lignes de chemin de fer, un service automobile et un tramway direct de Vence à Nice. Routes et excursions admirables.

Les deux petits hôtels existants refusent deux fois plus de monde qu'ils n'en peuvent recevoir. Ils sont d'une classe très modeste mais propres et bien tenus.

Deux saisons pour les hôtels de Vence:
Saison d'hiver, très supérieure comme climat à toutes les autres stations de la Riviera (attestations médicales unanimes);
Saison d'été, très fréquentée par les riches Nîçois, Cannois, Marseillais, etc.

Le parc, qui restera semi-sauvage, renferme des masses d'arbres de haute futaie et plus de 800 superbes oliviers.

Avant octobre prochain un superbe boulevard de 300 mètres reliera Bungalow-Park au point central de l'ancienne et pittoresque petite cité de Vence. **Eau exceptionnelle — Electricité — Téléphone.**

La Société propriétaire de ce superbe domaine est prête à faciliter de toutes les façons l'érection immédiate d'un **Hôtel modéle.** Lui écrire de suite.

Société du Bungalow-Park de Vence
(Alpes-Maritimes).

Jusqu'au 15 mai, le Président du Conseil sera visible à Paris. (Ue 10188) 639

Zentralheizungs-Fabrik Bern A.G.

vormals J. Ruef

empfeilt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme, Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen u. Desinfektions-Apparate, Giesserei-, Kupfer- u. Kesselschmiedearbeiten.
Fabrik: STATION OSTERMUNDINGEN. Depot: SPEICHERGASSE 35, BERN

VERLANGEN SIE MUSTER & KOSTENVORANSCHLAG!

Kataloge gratis.



WELTBEKANNTE FABRIKATE!

SPEZIALITÄTEN: HOTEL- & RESTAURATIONS SERVICE

FEUERFESTE PORZELLAN-KÜCHGESCHIRRE

„LUZIFER“

1452 (Ue 7539)

Tantallampe

Dauerhafteste Metallfadenslampe
20—240 Volt
in allen gebräuchlichen Lichtstärken.
Hohe Stromersparnis!
Überall erhältlich sowie bei den
Siemens-Schuckert-Werken
Zweignbüro Zürich.

1007 (Ue 9447)

SCHWEIZERISCHES TAFEL- & MEDIZINALWASSER I.R.G.S.

„Eptinger“

Aenzlich sehr empfohlen bei Nieren- & Blasenleiden, Magen- & Darmbeschwerden, Gicht & Rheumatismus, Habit-Verstopfung & katarrh. Übeln.

Leicht verdaulich, angenehmen Geschmack.
Vorzüglich zur Mischung von Wein & Fruchtsäften.

BRUNNEN-VERWALTUNG BAD-EPTINGEN (BASELSTADT)

NUR ECHT MIT KOPFBRAND ODER VERSCHLUSSETICHELLE. KÜHL & LICHTDICH AUFZUBEWAHREN.

Der Eptinger Mineralwasser-Verband hat sich während seines 10jährigen Bestehens derart entwickelt, dass er heute an der Spitze dieser einheimischen Industrie steht.

Das Eptinger Mineralwasser bietet billigsten Ersatz der teuren ausländischen Mineralwässer und lässt dem Hotelier einen noch grösseren Nutzen.

Ue 10129
Überall erhältlich!

Garten- u. Terrassenmöbel

in Eisen, Holz und Rohr

Stühle :: Tische :: Bänke

Spezialität für Garten-Restaurants

in bekannter, solider und feiner Ausführung.

Ue 9762 1081 Grösstes Lager.

Suter-Strehler & Cie., Zürich.
Fabrik eiserner Möbel.

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.

A vendre

Dans jolie situation à 6 kilomètres de Genève 700 m. d'altitude.

HOTEL

de 24 chambres, exploité depuis 20 ans. — Ouvert toute l'année. — Restauration in toute saison. — Convientrait à un jeune couple.

S'adresser à M. Raoul Martin, Place du Port, 1, Genève. 508

A vendre à LAUSANNE

Hôtel-Pension

40 lits, ter ordre, neuf, belle situation et bonne réputation. Adressez les offres sous chiffre H 636 R à l'administration du journal.

Holl. Zigarren

vorzügliche Qualität, Spezialität Handarbeit von Fr. 65.— bis Fr. 350.—. Nelly, Vorstenland Fr. 65.—, Artista Sumatra m. Havana Fr. 75.—, Franko verzollt per Mille und Nachnahme; Handm., nicht. Ue 9328 1003

N. Velthuijse, Zigarrenf., Amsterdam (Holl.)

Krankheitshaber ist ein sehr einträgliches (Ue 10051) 57.7

Hotel - Bahnhofuffat zu übergeben,

im Wallis, in einer zukunftsreicher, sehr besuchten Station. — Man wende sich an
Mr. Ogay, Notar, in Vevey.

MONTREUX

EAU MINÉRALE ALCALINE

EAU DE TABLE PAR EXCELLENCE

1036 Ue 6337

Warmwasser-versorgungen

vom Kochherd od. besond. Heizkessel, Sanitäre Anlagen, Centralheizungen erstellen!

Guggenbühl & Müller, Zürich.

Fremden-Pension

kleinere, schön gebaut, mit allem Komfort, und zentralst gelegen in aufblühendem Fremdenplatz (Nähe Thursersee) zu verkaufen.

Anfragen zur Übermittlung sowie gleich unter Ue 9673 an die Union-Reklame, Bern. 1030

Preis Fr. 1.90 per Kilo. — Grattsmuster.

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikan. System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbriefe, Handzettel von Amerikanern geschrieben. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotel- und Restaurant-Buchführung ein. Ordne veranschlagte Bücher, gebe nach anwarter, 1123 die Geschäftsleiter für Hotel u. Lager.

H. Fritsch, Buchverleger, Zürich I.

Neu für Hotels!

Dampfmaschinen für Niederdruckdampf von jeder Niederdruck-Dampfanlage zu heizen.

Spezialität: Niederdruck-Dampf-Wäscherei-Anlagen.

Maschinenbaugesellschaft m. b. H., vormals

Stute & Blumenthal

Filiale Zürich 14

Ue 8248 1469

Klosterbachstrasse 109 Telephone No. 8119

Weltausstellung Brüssel 1910: Drei goldene Medaillen höchste Auszeichnung für Wäscherei-Maschinen.

Riviera.

Hotel-Fach-Schule und Höhere Handelsschule auf Cap Martin, Villa Frisia

Alpes-Maritimes (France). — Eröffnung: 1. Mai 1911.

Moderne Sprachen. — Ausgebaut H.-F.-S.: 2 jähr. Kurse. Handel- und Fach-Disziplinen. Praxis in Riviera-Hotels. — H. H.-S.: 3 Jahre. Stufe: Maturität. Baccalaureat. Verbindung mit Gymnasium von Menton. Diplom. Anschluss an Handels-Hochschule und Universität. (Ue 10,172) 527

Direktor und Gründer: Prof. G. Kohler, ehem. Hauptlehrer, bezw. Vorstand der Handels-Wissenschaften in Luzern, Zürich, St. Gallen.

Von dieser Entkorkungsmaschine „RAPID“ sind tausende im Gebrauch; sie bewährt sich vor allen andern Systemen als die Beste.

Alleinverkauf bei Vereingte Weinhandlungen

Ue 6638 h (1412)

Gebr. Itschner & Co. Zürich I, Bismarckstrasse II

Preis Fr. 20.— netto.

Schweizer. Celluloidwarenfabrik

Kaefer, Moilliet & Co. — Schönbühl bei Bern

Gleiches Haus in Bellegarde (France)

Spezialitäten für das Hotel- u. Wirtschaftsgewerbe

1. Hygienische Reformtürschloßer, mit Kammerstich
2. Tür- und Zimmeraufschlüssen
3. Reklametabakete und -Aufhänger aus Similit-Email (abwaschbar) - 4. Zimmer- und alte Art (abwaschbar) - 5. Tür- und Zimmernummern in allen Größen
6. Schließel-, Kontroll-, Schlüssel- u. Garbrennummern in allen Größen - 7. Schlüssel für Türen- und Flächenschloßer - 8. Falsch- und Flächenschloßer - 9. Schlüsselrahmen mit auswechselbaren Schloßern für Türen- und Flächenschloßer - 10. Bier- und Gläserhalter - 11. Salatteller und Besteck für perfekten Service
12. Serviettenringe, mit. ohne Druck - Reklameartikel, (pez. für Hotels etc.)

1. Schweiz. Fachaussstellung für das Gastwirtschaftsgewerbe in Bern 1910: Silberne Medaille nebst Diplom

Hotel in Adelboden

[Berneroberland]

zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Auskunft erteilt: A. Büthigofner, Notar in Frutigen. (Ue 10229) 542

Die Aal-Hackmaschine

hackt sämtliche Sorten Fleisch, roh oder gekocht, sowie alle Gemüsesorten gleichmässige Stücke — fein oder grob, nach Wunsch — ohne dieselben zu zerquetschen.

Ue 6519 g

Preis mit 4 Scheiben. Antrieb mit Kurbel.

Für Hotels Restaurants Private

Fr. 18.— Fr. 10.— Fr. 8.—

Bewicht kg. 5,6 kg. 4 kg. 3

A. H. & K. Tschäppät, Biel-Bienne.

Installations électriques modernes d'hôtels

F. H. CHOPARD & CO, LAUSANNE

1491 Demandez brochure. Visite gratuite. Ue 924 L.

Parkhotel Sonnenberg in Engelberg

Wiedereröffnung am 15. Mai.

Höflich empfiehlt sich H. Haefelin, Besitzer.

